



AchieVE-ZEB – Achieving climate neutral Buildings with viable educational programs

Projektbeschreibung

Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency

Wien, 04.12.2024



Co-funded by the
European Union



Kontext

BUILD UP Skills

Die BUILD-UP-Skills-Initiative wurde 2011 ins Leben gerufen, um Baufachleute in ganz Europa dabei zu unterstützen, ihre Fähigkeiten zur Umsetzung von Energieeffizienz in Gebäuden zu verbessern. Diese Bemühungen werden im Einklang mit dem EU Green Deal, den EU-Klimazielen für 2030 und der langfristigen Strategie der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden, fortgesetzt. Das angestrebte Ziel der Initiative ist es, die Anzahl qualifizierter Baufachleute in den Bereichen der Gebäudeplanung, des Gebäudebetriebs und der Gebäudeinstandhaltung zu erhöhen. Konkret wird angestrebt, das Ziel von 3 Millionen Arbeitskräften in den nächsten 5 Jahren zu erreichen.

Das Projekt AchieVE-ZEB zielt auf die Entwicklung neuer und die Verbesserung bestehender Ausbildungs- und Qualifizierungsprogramme zur Aus- und Weiterbildung von Fachkräften aus der gesamten Wertschöpfungskette des Bausektors (Facharbeiter und Angestellte), um die europäischen Energieeinsparungsziele im Bausektor zu erreichen.

Nullemissionsgebäude

Die Modernisierung des Gebäudebestands wird in den kommenden Jahrzehnten einen Großteil der Bautätigkeit ausmachen und eine Schlüsselrolle für den Klimaschutz im Gebäudesektor spielen. Die Novellierung der EU-Gebäuderichtlinie sieht vor, dass bis zum Jahr 2050 alle Gebäude zu Nullemissionsgebäuden saniert werden sollen. Nullemissionsgebäude zeichnen sich durch einen niedrigen Primärenergieverbrauch und den Einsatz erneuerbarer Energien für die Gebäudekonditionierung aus.

Unsorgfältig geplante Sanierungsschritte oder nicht berücksichtigte Wechselwirkungen zwischen einzelnen Sanierungsmaßnahmen können zu Unterschieden zwischen Planung und Realität (Performance Gap), Bauschäden und unwirtschaftlichen Lock-in-Effekten führen, die eine Sanierung auf Klasse A bis 2050 erschweren. Um Gebäude flächendeckend mit erneuerbaren Energien versorgen zu können, muss zuvor der Energieverbrauch drastisch reduziert werden. Entscheidend sind daher Sanierungsschritte in der richtigen Reihenfolge und Qualität, die von Anfang an auch Aspekte wie Materiallebenszyklen, Sommerkomfort und Lüftung einbeziehen.

In diesem Zusammenhang müssen die Fachleute im Bausektor über qualitativ hochwertige und integrale Kompetenzen verfügen und den Überblick über den Stand der Technik und des Wissens behalten.



Projektziele

Lehrinhalte bestehender Aus- und Weiterbildungseinrichtungen werden fachlich überprüft und inhaltlich um neueste Erkenntnisse aus der Forschung sowie aktuelle Best-Practice-Beispiele erweitert.

Die im Konsortium vorhandene Expertise zu den Kernthemen wie die **schrittweise Sanierung**, die effiziente Gebäudetechnik wie der **Heizungstausch und die Lüftung**, die Sanierung **mit modularen vorgefertigten Elementen**, der **Sommerkomfort beziehungsweise die Resilienz** zu Klimaänderung sowie die **Kreislauffähigkeit und Lebenszyklusbetrachtung** wird bei der Aktualisierung, Ergänzung und Qualitätssicherung der Lehrinhalte besonders berücksichtigt.

Auch das Format der Inhalte wird erweitert und in eine zeitgemäße, zukunftsichere und für das jeweilige Zielpublikum attraktive Form gebracht. Mit aktuellen und bereits bewährten Methoden wie E-Learning, Videos, Minitrainings, Micro-Credentials-Trainingsprogramme et cetera werden zukunftsweisende und flexibel einsetzbare Lernkonzepte entwickelt. Auch praktische Lernmethoden wie Mock-ups (realistische Übungsmodelle von Gebäudeteilen), Vor-Ort-Trainings und Baustellenbesichtigungen werden integriert und weiterentwickelt.

Das Zielpublikum umfasst **Energieberater:innen, Planer:innen, Architekt:innen, Projektentwickler:innen, Facility-Manager:innen (Hausverwaltungen), Baumeister:innen (Inhaber:innen, Geschäftsführer:innen der gewerblichen Bauwirtschaft), Bauträger:innen, aber auch Quereinsteiger:innen und Trainer:innen.**

Inhalt und Form der Kurse/Trainings sollen „multifunktional“ entwickelt werden, um sowohl Akademiker als auch Handwerker (oder weitere Kategorien wie Hersteller, Hauseigentümer) anzusprechen. Weiter ist ein Roll-out in andere EU-Länder über bestehende internationale Ausbildungssysteme geplant sowie die Übersetzung der dafür notwendigen Ergebnisse ins Englische.

Projektbeirat

Die aktive Einbindung unserer Stakeholder:innen sichert den Erfolg und die nachhaltige Wirkung unseres Projekts. Insbesondere diejenigen, die bereits in der Antragsphase mit einem LOI (Letter of Intent) ihr Interesse und ihre Unterstützung signalisiert haben, spielen eine zentrale Rolle. Diese Schlüsselakteur:innen werden im Rahmen eines Projektbeirats eingebunden und gezielt in wichtige Projektaktivitäten integriert.

- Durch **persönliche Interviews** können sie wertvolle Perspektiven einbringen.
- Sie erhalten **exklusive Einblicke** in Teaser und Muster der Schulungsprogramme und haben die Möglichkeit, mit ihrem Feedback direkt an der Optimierung mitzuwirken.
- Ein geplanter Ablauf stellt sicher, dass die Einbindung der Stakeholder:innen über die Projektlaufzeit hinaus **strategisch fortgeführt** wird.

Diese enge Zusammenarbeit stärkt nicht nur die Relevanz und Qualität der Ergebnisse, sondern schafft auch die Grundlage für eine langfristige Umsetzung der Projektziele.



BUNDESVERBAND
Die Interessenvertretung
für Energieberater:innen



Passive House
Institute



PASSIVHAUS
Austria



universität
innsbruck



ENERGIE AGENTUR
Steiermark



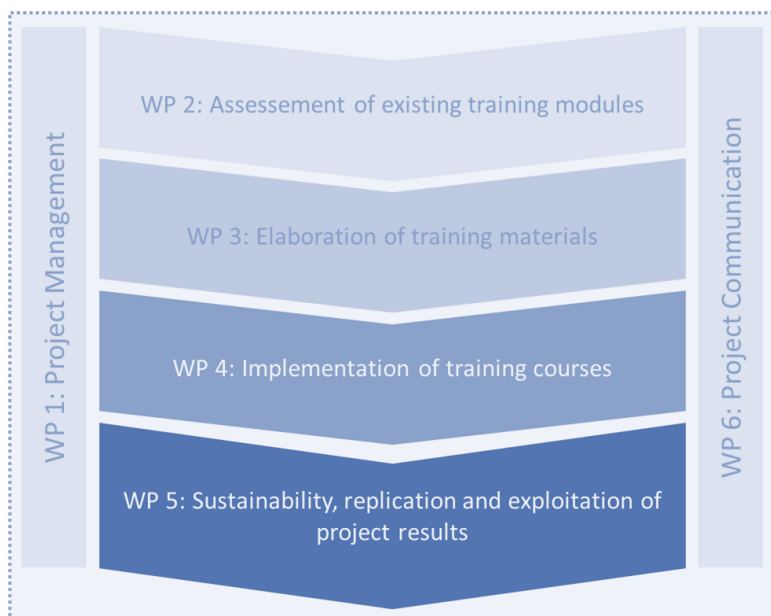
Eckdaten

Konsortium

Das Konsortium besteht aus den folgenden Institutionen:

- Österreichische Energieagentur, Wien, AT (Koordinator)
- Passivhaus Institut, Darmstadt, DE
- PHI Österreich, Innsbruck, AT
- Universität für Weiterbildung Krems, Krems an der Donau, AT
- Universität Innsbruck, Innsbruck, AT
- Energie Agentur Steiermark, Graz, AT
- GIH Bundesverband, Berlin, DE

Vorgehensweise, Zeitplan und Kosten



- Projektstart: Oktober 2024
- Dauer: 36 Monate
- Kosten: circa 1,5 Millionen Euro

Bleiben Sie informiert!

Auf der Website (voraussichtlich ab Januar 2025 verfügbar) finden Sie weitere Infos, Kontakt zu den Beteiligten, geplante Events und Projektergebnisse.

achieve-zeb.eu

Bis bald!